



Zunehmende Nachfrage bewältigen

Steuerberatung für sehr viele Unternehmen anbieten.

Barbara Kutzka

lexoffice als Geschäftsmodell – Ein Lösungsweg aus der Praxis

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten für den Aufbau eines Geschäftsmodells mit lexoffice. Die folgenden Informationen dienen als Richtungsweiser und lassen sich je nach Modell (hier: Buchungsdatenservice) anpassen.

To do's vor dem Start

- lexoffice kennenlernen: Was funktioniert wie? → lexoffice Lernvideos oder Schulungen
- Zuständigkeiten vergeben → Person X
- Identifizierung der Mandat:innen für eine Voll-Buchhaltung in lexoffice ggf. Mandant:in 1 für den Projektstart
- Schulung der Person X und Mandant:in 1
- Festlegung der Regeln → z.B. Timeline vorgeben → vollständige Bearbeitung → Umfang der Bearbeitung z.B. mit oder ohne AfA → lexoffice → Steuerkalender lexoffice als Erinnerung nutzen

Notwendige Einrichtungen

- Buchungsdatenservice – lexoffice
- Buchungsdatenservice – Datev
- Belege online einrichten
- Standard Auswertungspakete definieren – Dateiaus-tausch lexoffice nutzen
- Einrichtung Funktion - Buchungsperiode abschließen

Kommunikation mit dem Mandant:innen zur Weiterentwicklung

- Regeln aufsetzen
z.B. Was passiert, wenn LO nicht vollständig ist?
Was passiert, wenn Korrekturen der Vormonate erfasst werden? Wird das Anlagevermögen verbucht oder nicht?
- Was kann verbessert werden?
→ Feedback geben.

Zielsetzung

- Vollständige und korrekte Buchhaltungen – Reduzierung der Buchhaltungszeiten
- Angebote für Beratungen und Planungen
- Zufriedene Mandant:innen, die sich gehört fühlen
- Jahresaufträge – Gewinnermittlungen und Steuererklärungen vereinfachen

Potenzial

- Verfahrensdokumentation
- Erweiterungen
- Steuerberatersuche



lexoffice unterstützt bei der Einarbeitung Ihrer Kanzlei und Ihrer Mandant:innen. Entdecken Sie z.B. das lexoffice Starterpaket: www.lexoffice.de/starter-paket